



NIEDERSCHRIFT

Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates Schmiechen

Sitzungstermin: Montag, 07.11.2016
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 23:00 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal
Schriftführer: Josefine Bacher

Anwesende:

Vorsitz

Wecker, Josef

Mitglieder

Drößert, Michael
Gailer, Josef
Geiger, Siegfried
Kistler, Wilhelm
Kölz, Josef
Mutter, Christian
Schuster, Wolfgang
Schäffler, Arnold
Spöttl, Siegfried
Sumperl, Martin
Zerle, Peter

Presseteilnehmer

Friedberger Allgemeine, Herr Stöbich

Abwesende:

Mitglieder

Sedlmair, Alfons

Entschuldigt

Gäste: Landschaftsarchitektin Frau Mohrenweis
Architekt Herr Reithberger

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil:

1. Aktuelle Viertelstunde
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung, bei denen die Geheimhaltung entfallen ist.
3. Kirchenvorplatz Schmiechen;
Vorstellung von Planungsvarianten
Vorlage: 2016/1256
4. Sozialer Wohnungsbau in der Steindorfer Str. 31;
Vorstellung der Möglichkeiten durch den beauftragten Architekten
Vorlage: 2016/1232
5. Förderung der Fahrerlaubnis zum Führen eines Feuerwehrfahrzeuges;
Antrag von Herrn Dominik Steininger
Vorlage: 2016/1257
6. Zuschussantrag der ambulanten Kranken- und Altenpflege Mering e.V.
Behandlung und Beschlussfassung
Vorlage: 2016/1258
7. Auswertung des Geschwindigkeitsmessgerätes;
Standort an der Meringer Straße (Ortseinfahrt)
Vorlage: 2016/1259
8. Genehmigung der Niederschrift vom 10.10.2016, öffentlicher Teil
9. Wünsche, Anträge, Bekanntgabe des 1. Bürgermeisters

Protokoll:

TOP 1 Aktuelle Viertelstunde

Sachverhalt:

Ein Zuhörer regt an, den Wertstoffhof geräumiger zu gestalten, da es zu Stoßzeiten bei der Zu- und Abfahrt zu Behinderungen kommt.

Der Bürgermeister antwortet, dies zu prüfen.

Ein weiterer Zuhörer spricht ein Lob an den Bürgermeister und den Gemeinderat aus, dass seit deren Amtszeit im Ortsbereich vieles erneuert, gepflegt und gesäubert wird.

TOP 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung, bei denen die Geheimhaltung entfallen ist.

Sachverhalt:

In der nichtöffentlichen Sitzung am 10.10.2016 hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

1. Einem Kaufvertrag zum Erwerb eines Grundstücks für den Radweg von Unterbergen nach Mering wurde zugestimmt
2. Der Auftrag zur Durchführung von Straßensanierungsarbeiten im Gemeindebereich wurde an die Fa. Häfele aus Kissing erteilt.
3. Die zusätzlichen Asphaltierungsarbeiten im Bereich des Gehwegs an der Hauptstraße in Unterbergen wurden an die Fa. Wolf beauftragt.

**TOP 3 Kirchenvorplatz Schmiechen;
Vorstellung von Planungsvarianten
Vorlage: 2016/1256**

Sachverhalt:

Mit der Vorplanung zur Umgestaltung des Kirchenvorplatzes wurde die Landschaftsarchitektin Frau Mohrenweis beauftragt. Frau Mohrenweis wird in der Sitzung die erarbeitete Vorplanung dem Gemeinderat vorstellen, wobei über mögliche Änderungen beraten werden kann. Leider liegen noch keine Planentwürfe vor, die der Sitzungsvorlage beigelegt werden können.

Finanzielle Auswirkungen:

nein
 ja, siehe Begründung

Ausgaben:

Einmalig 2016: €
Jährlich: €

Einnahmen:

Einmalig 2016: €
Jährlich: €

Veranschlagung im laufenden Haushaltsplan / Deckungsvorschlag:

Beschluss:

Aus den Reihen des Gemeinderates wurde der Antrag gestellt, eine öffentliche WC-Anlage bei der Planung des Kirchenvorplatzes zu berücksichtigen.

**Der Bürgermeister stellte den Antrag zur Abstimmung.
Wer ist dafür, dass die Planung zu einer öffentlichen WC-Anlage ausgeweitet wird.**

Die Abstimmung lautet: 1:11

Somit ist der Antrag abgelehnt.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Vorplanung des Büros Mohrenweis und stimmt der Variante 2 mit folgenden Änderungswünschen:

- Verkehrsführung von Variante 1
- Kriegerdenkmal belassen
- öffentlicher Wasserlauf mit Quellstein
- Sitzmöglichkeit schaffen
- Maibaum bleibt stehen
- eine mögliche Abgrenzung zur Kreisstraße ist zu prüfen

zu.

Das Büro Mohrenweis wird beauftragt, die gewünschten Änderungen in die Planung einzuarbeiten und Unterlagen für die Antragstellung im Eler-Programm vorzubereiten.

Die Planung soll den Bürgern bei der Bürgerversammlung vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

12:0

**TOP 4 Sozialer Wohnungsbau in der Steindorfer Str. 31;
Vorstellung der Möglichkeiten durch den beauftragten Architekten
Vorlage: 2016/1232**

Sachverhalt:

Das Architekturbüro Reitberger aus Fürstenfeldbruck wurde beauftragt, im Bereich der Steindorfer Straße 31 die Möglichkeiten zur Realisierung eines Gebäudes für den sozialen Wohnungsbau zu überprüfen.

Herr Reitberger wird in der Sitzung verschiedene Möglichkeiten vorstellen.

Finanzielle Auswirkungen:

nein

ja, siehe Begründung

Ausgaben:

Einmalig 2016: ca. 2.000,00 €
Jährlich: €

Einnahmen:

Einmalig 2016: €
Jährlich: €

Veranschlagung im laufenden Haushaltsplan / Deckungsvorschlag:

Im Haushalt ist für Planungsleistungen ein entsprechender Betrag eingestellt.

Beschluss:

GMR Josef Kölz verlässt kurz den Sitzungssaal

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den vorgestellten Entwürfen zur Bebauung des Grundstücks Steindorfer Str. 31 und stimmt der weiteren Ausarbeitung ein Gebäude im nördlichen Bereich des Grundstücks zu errichten zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Fördermöglichkeiten und die mögliche Finanzierung des Vorhabens zu klären und den Gemeinderat vom Ergebnis zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

11:0

**TOP 5 Förderung der Fahrerlaubnis zum Führen eines Feuerwehrfahrzeuges;
Antrag von Herrn Dominik Steininger
Vorlage: 2016/1257**

Sachverhalt:

Der Feuerwehrkamerad Dominik Steininger beabsichtigt den Führerschein Klasse C zu erlangen. Nach der erfolgreichen Ablegung der Prüfungen würde sich Herr Steininger zur Führung unseres Feuerwehrfahrzeuges LF 8 zur Verfügung stehen.

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 19.01.2009 hat der Gemeinderat beschlossen, dass sich die Gemeinde an den Kosten mit einem Betrag in Höhe von max. 1.000,00 € beteiligt.

Der 1. Kommandant Herr Steiner hat die Erfordernis bestätigt, da in den nächsten Jahren mit

einem Generationswechsel in den Reihen der Feuerwehrkameraden zu rechnen ist und wir hierfür junge Leute benötigen um die Einsatzbereitschaft zu gewährleisten.

Um Beratung und Beschlussfassung wird gebeten.

Finanzielle Auswirkungen:

nein
 ja, siehe Begründung

Ausgaben:

Einmalig 2016: 1.000,00 €
Jährlich: €

Einnahmen:

Jährlich: €

Veranschlagung im laufenden Haushaltsplan / Deckungsvorschlag:

Im Haushalt für 2017 ist die Ausgabe zu berücksichtigen.

Beschluss:

GMR Josef Kölz noch nicht Anwesend

Der Gemeinderat stimmt der Gewährung einer Förderung entsprechend dem Gemeinderatsbeschluss vom 19.01.2009 für den Feuerwehrkameraden Dominik Steininger in Höhe von max. 1.000,00 € zu.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die entsprechend Vereinbarung mit Bindungsklausel (10 Jahre) mit dem Antragssteller abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

11:0

**TOP 6 Zuschussantrag der ambulanten Kranken- und Altenpflege Mering e.V.
Behandlung und Beschlussfassung
Vorlage: 2016/1258**

Sachverhalt:

Die Sozialstation Mering e.V. ist gezwungen, das bestehende Verwaltungsgebäude an der Lechstraße 7 zu erweitern. Um die anfallenden Kosten zu schultern, ist der Verein auf Zuschüsse von den umliegenden Gemeinden angewiesen. Es wird ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 2,00 € / Einwohner beantragt.

Derzeit leben 1.290 Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde Schmiechen / Unterbergen. Somit würde sich ein Zuschussbetrag in Höhe von 2.580 € ergeben.

Um Beratung und Beschlussfassung wird gebeten.

Finanzielle Auswirkungen:

nein
 ja, siehe Begründung

Ausgaben:

Einmalig 2016: 2.600,00 €
Jährlich: €

Einnahmen:

Einmalig 2016: €
Jährlich: €

Veranschlagung im laufenden Haushaltsplan / Deckungsvorschlag:

Die Kosten sind bei der Haushaltserstellung für 2017 zu berücksichtigen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Antrag der ambulanten Kranken- und Altenpflege Mering e.V. für den erforderlichen Anbau an das Verwaltungsgebäude einen Zuschuss in Höhe

von 2,00 € / Einwohner zu bekommen und stimmt der Auszahlung eines Zuschussbetrages in Höhe von 2.600,00 € in 2017 zu.

Der Bürgermeister wird beauftragt die Auszahlung zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

12:0

**TOP 7 Auswertung des Geschwindigkeitsmessgerätes;
Standort an der Meringer Straße (Ortseinfahrt)
Vorlage: 2016/1259**

Sachverhalt:

Unser Geschwindigkeitsmessgerät war in der Zeit vom 08.09. bis 17.10.2016 an der Ortseinfahrt der Meringer Straße gestanden. Die Auswertung ist aus den beigefügten Datenblätter ersichtlich.

Finanzielle Auswirkungen:

nein

ja, siehe Begründung

Ausgaben:

Einmalig 2016: € Einmalig 2016: €

Jährlich: €

Einnahmen:

Jährlich: €

Veranschlagung im laufenden Haushaltsplan / Deckungsvorschlag:

TOP 8 Genehmigung der Niederschrift vom 10.10.2016, öffentlicher Teil

Sachverhalt:

Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 10.10.2016

Beschluss:

Gegen die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 10.10.2016 werden keine Bedenken erhoben, sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

12:0

TOP 9 Wünsche, Anträge, Bekanntgabe des 1. Bürgermeisters

Sachverhalt:

Bekanntgaben des Bürgermeisters

1. Feuerwehr Unterbergen

Die Tragkraftspritze FOX 1, Baujahr 1993 ist defekt. Von der Fa. Ziegler wurde ein Ersatzgerät zur Verfügung gestellt und eine Kostenaufstellung für die Generalüberholung und Reparatur unserer Pumpe vorgelegt. Demnach belaufen sich die Kosten auf brutto 1.964,19 €. Um die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr zu gewährleisten, wurde der Auftrag bereits erteilt.

2. Denkmalgeschützte Gebäude und Bodendenkmäler im Gemeindebereich

Allen Gemeinderäten wurde ein Ausdruck aus der aktuellen Denkmalliste der denkmalgeschützten Gebäude und Bodendenkmäler im Gemeindebereich ausgedruckt. Hier ist zu ersehen, dass mit der Kombination unseres Heimatbuches, wir bereits eine sehr gute Dokumentation aller Baudenkmäler in der Gemeinde haben.

3. Seminarmöglichkeiten im bayerischen Selbstverwaltungskolleg

Ein Flyer zu den in 2017 angebotenen Seminaren wurde ausgereicht. Eventl. ist besteht für den Rechnungsprüfungsausschuss hier eine Möglichkeit um sich weiter zu bilden. Ich darf den Rechnungsprüfungsausschussvorsitzenden bitten, im Bereich der Rechnungsprüfung baldmöglichst tätig zu werden.

4. Reise-Idee Verlag

Der Reise-Ideen Verlag hat mitgeteilt, dass ein Großteil der Landkreismunicipalitäten sich an dem angebotenen Reiseführer beteiligen. Der Gemeinderat hat sich in der letzten Sitzung gegen eine Beteiligung der Gemeinde Schmiechen ausgesprochen. Ich gehe davon aus, dass es bei der Meinung bleibt.

Für die Gemeinde Schmiechen besteht die Möglichkeit auf einer Doppelseite zum Preis von 395,00 € zuzgl. MWST sich zu präsentieren.

Der Gemeinderat bleibt bei der Meinung sich nicht zu beteiligen.

5. Kirchensegnung nach der Renovierung

Die Kirchenverwaltung hat die Gemeinderatsmitglieder zur Segnung der Ortskirche St. Johannes, nach Abschluss der Renovierungsarbeiten eingeladen. Diese findet im Rahmen des Gottesdienstes am 27.11.2016 um 10.30 statt.

6. Volkstrauertag

Die Gedenkfeiern anlässlich des heurigen Volkstrauertages finden in Unterbergen am Mittwoch, 09.11.2016 um 18.00 Uhr und in Schmiechen am Sonntag, 13.11.2016 um 10.45 Uhr im Anschluss des Gedenkgottesdienstes statt.

Ich darf die Gemeinderatsmitglieder dazu recht herzlich einladen.

7. Bürgerversammlungen

Die diesjährigen Bürgerversammlungen finden in Unterbergen am Donnerstag, 24.11.2016 und in Schmiechen am Freitag, 25.11.2016 statt. Der Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr.

Ich darf die Gemeinderäte um Teilnahme bitten.

8. Flüchtlingshelferkreis

Der Landkreis wurde von der Regierung angewiesen, keine weiteren Flüchtlingsunterkünfte mehr anzumieten und auslaufende Mietverträge nicht mehr zu verlängern. Das hat zur Konsequenz, dass wir in Unterbergen eine Nachbelegung bekommen. Unser Flüchtlingshelferkreis leistet seit nunmehr bereits fast 2 Jahren eine tolle Arbeit. Besonders ist hier Frau Renate Löhnert, die Koordinatorin zu erwähnen. Die Arbeit mit den Flüchtlingen ist oft nicht einfach und es zehrt an den Kräften der Helfer. Es haben sich bereits viele vom Kreis verabschiedet und auch die noch aktiven Helfer können sich auf Dauer ein weiteres Engagement nicht vorstellen.

Ohne einen aktiven Helferkreis kann eine vernünftige Betreuung und auch Integration nicht funktionieren!

Es wäre sehr gut, wenn sich aus den Reihen des Gemeinderates jemand finden würde, der sich in diesem Bereich einbringt und auch den verbleibenden Helfern das Gefühl gibt ernst genommen zu werden.

Das nächste Helfertreffen findet am Mittwoch, 09.11.2016 um 19:30 Uhr hier im Rathaus statt. Ich darf die Gemeinderatsmitglieder hierzu recht herzlich einladen, um sich von den anstehenden Problemen ein Bild machen zu können.

9. Eine Geschwindigkeitsreduzierung von Prittriching kommend im Bereich des Aussiedlerhofes Kistler in Unterbergen ist von Seiten des Landratsamtes rechtlich nicht möglich.